

Lernbericht

«Individuelle Lernziele (ILZ)»

Der Lernbericht dient als Grundlage für die Standortbestimmung und die Information bei Lehrpersonen-, Stufen- und Ortswechsel. Er gibt Auskunft über den individuellen Lernstand, die Ressourcen und die Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes/Jugendlichen. Es werden Aussagen zu allen Fachbereichen gemacht, in denen individuelle Lernziele vereinbart worden sind.

Eine wesentliche Grundlage für den Lernbericht bilden die vereinbarten individuellen Lernziele (Lernzielvereinbarung). Zur Beurteilung können Lernkontrollen, freie und systematische Beobachtungen, Bewertung von Arbeitsergebnissen, Einschätzung der Zielerreichung im Förderplan, Gespräche und weitere Instrumente zur Lernstandserfassung eingesetzt werden.

Dem Zeugnis wird ein Auszug des Lernberichts beigelegt. Er beschreibt die Einschätzung der Lernziele in den Fach- und Teilbereichen mit individuellen Lernzielen.

Tipps und Hinweise

- Die Lernziele werden jeweils am Ende des Semesters beurteilt. Hierfür stehen vier Ausprägungen zur Verfügung: «übertroufen», «gut erreicht», «erreicht» oder «nicht erreicht». Alternativ können die Einschätzungen der Lernziele und die erreichten Kompetenzen in Textform beschrieben werden.
- Der Lernbericht kann als Überweisungs- und Abschlussbericht¹ (vgl. Sonderpädagogik-Konzept im Überblick, S. 14) verwendet werden.

¹ Der Schuleintritt wie auch Übertritte in eine neue Klasse bzw. Stufe oder in eine neue Schule sind für Kinder von zentraler Bedeutung. Wichtig ist dabei die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrpersonen und Fachpersonen (beim Schuleintritt insbesondere mit Fachpersonen des Heilpädagogischen Dienstes, des Schulpsychologischen Dienstes sowie ggf. mit Ärztinnen und Ärzten), um die kontinuierliche Förderung sicherzustellen. Die Zusammenarbeit umfasst die Kontaktnahme und den Austausch mit zukünftigen Lehr- und Fachpersonen sowie die Weitergabe unerlässlicher Informationen beim Übertritt. Schulpsychologische Berichte, Förder- bzw. Therapieberichte usw. werden an die zuständigen Lehr- und Fachpersonen weitergegeben, sofern sie für die Erfüllung des Bildungsauftrags erforderlich sind.

Lernbericht

Name, Vorname

Geburtsdatum:

Klasse:

Klassenlehrperson:

Lehrpersonen:

Schulische Heilpädagogin,

Schulischer Heilpädagoge:

Weitere Fachpersonen:

Ressourcen und Entwicklungsmöglichkeiten des Kindes/der Schülerin/des Schülers

	Lernziele	Erreichte Lernziele/ Einschätzung der Lernzielerreichung			
		++	+	+ -	-
Allgemeines Lernen	Die Aktivitäts- und Partizipationsbereiche umfassen sowohl fachliche als auch überfachliche Kompetenzen (personale, soziale, methodische).				
Spracherwerb und Begriffsbildung					
Lesen und Schreiben					
Mathematisches Lernen	Die Ziele aus der Lernzielvereinbarung werden übernommen.				
Umgang mit Anforderungen					
Kommunikation					
Bewegung und Mobilität					
Für sich selbst sorgen					
Umgang mit Menschen					
Freizeit, Erholung und Gemeinschaft					

Bemerkungen

Hinweis auf zusätzliche Therapieberichte, therapeutische Zusatzinformationen, längere Krankheiten, Medikation usw.

Ausblick auf das nächste Schuljahr, weiteres Vorgehen

Stufenwechsel, notwendige Abklärungen, übergeordnete Förderschwerpunkte usw.

Klassenlehrperson

Name

Datum

Unterschrift

Für die Förderplanung verantwortlich

Name

Datum

Unterschrift

Schüler/Schülerin

Datum

Unterschrift

Eingesehen von den Erziehungsberechtigten

Name

Datum

Unterschrift